Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 131. Mittwoch, den 9. Juni 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. Juni 1841.

Die Herren Kaufleute Moser aus Berlin, Winckel aus Frankfurth a. M., Frau Kaufmann Claassen nebst Familie aus Königsberg, Frau Kaufmann Regier nebst Familie aus Marienburg, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Zitzwitz nebst Gemahlin von Alt-Vietz, Raabe nebst Gemahlin von Swarozin, log. in den drei Mohren. Herr Ober-Amtmann v. Sydow aus Lauenburg, Herr Hauptmann v. Platen aus Goddentow, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Hafenzollgelder in Bergen betreffend.

Nach einer Verordnung der Königl. Schwedischen Regierung ist eine Vergütung von 6 Schillingen Norwegisch Species für jede Last zugesichert worden, welche an Zollhafengeldern seit dem 14. Juni 1816 bis Michaeli 1837 für die in Bergen aus- und eingehenden Schiffe zu viel erlegt worden sind.

Indem wir dies hiemit zur Kunde der betheiligten Schiffsrheder bringen, bemerken wir zugleich, daß der Königl. Preuß. Vice-Consul zu Bergen Ludwig Konow sich zur Liquidation der etwanigen, gehörig zu begründenden Ansprüche bei der Königl. Schwedischen Regierung bereit erklärt hat und daß sowohl sein desfallsiger Bericht an das Königl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten vom

7. April c. als auch die betreffende Königl. Schwedische Bekanntmachung, welche insbesondere wegen der darin enthaltenen Bestimmungen in Betreff der Legitimation der Interessenten von Wichtigkeit, zu Jedermanns Einsicht an den Börsen zu Danzig und Elbing ausgelegt werden wird.

Danzig, den 28. Mai 1841.

Königliche Regierung.
Abtheilung des Innern.

2. Der Mühlenbesitzer Benjamin Frantzke in Gerdien beabsichtigt im Dorfe Hohenstein, Amts Sobbowitz eine Bockwindmühle zum Getreidevermahlen für fremde Mahlgäste anzulegen.

In Folge bestehender Bestimmung wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und werden zugleich alle diejenigen, welche dieser Anlage aus irgend einem Grunde widersprechen zu können glauben, aufgefordert, ihre Einwendungen binnen einer präclusivischen Frist von 8 Wochen bei der unterzeichneten landräthlichen Behörde anzubringen und zu begründen, widrigenfalls dem p. Frantzke der landespolizeiliche Consens zu dieser Anlage ohne Weiteres ertheilt werden wird.

Praust, den 28. Mai 1841.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

Todesfall.

3. Heute Morgen um 12¾ Uhr endete ein gastrisch nervöses Fieber das mir und Vielen so theure wohlthätige Leben meiner fünf und vierzig Jahre hindurch mir verbundenen Ehegattin, Johanne Caroline geb. Weickhmann, im 69sten Jahre ihres Alters. Der Theilnahme unserer Gönner und Freunde gewiß, benachrichtige ich sie von diesem mich und mehrere werthe ihr sehr liebe Verwandte betroffenen herben Verlust ergebenst. Der Geheime Regierungs-Rath,

Pelonken, den 8. Juni 1841. Oberbürgermeister
v. Weickhmann.

Entbindung.

4. Die heute Abend 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich ganz ergebenst an. Hoyer.

Danzig, den 7. Juni 1841.

Literarische Anzeige.

5. Bei A. Bielefeld in Carlsruhe ist erschienen und in Danzig bei Fr. Sam. Gerhard sogleich zu haben:

Rheinisches Kochbuch
oder Anleitung zur Bereitung der ausgesuchtesten, geschmackvollsten und größtentheils noch nicht bekannten Speisen, als: Suppen, Saftbrühen, Fleisch- und Mehlspeisen

aller Art, Gemüsen, Backereien, Compots, Gelees, Cremes, Salaten rc. Ferner wie man die beliebtesten Gemüse gut und mit Beibehaltung ihres natürlichen Ansehens sowohl einmachen als aufbewahren kann; nebst Angabe des Vorzüglichsten aus der französischen, englischen, italienischen und russischen Küche. Aus eigner Erfahrung zusammengetragen und herausgegeben von

J. Stolz,

Küchenmeister Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, 364 Seiten stark, gebunden zu 1 Rthlr. 15 Sgr.

Anzeigen.

6. Die durch den Abgang des Stadt-Kreis-Physikus Dr. v Siebold erledigte hiesige Physikatsstelle ist dem frühern Kreis-Physikus in Pr. Holland, Herrn Dr. Hildebrand übertragen worden.

7. Ich zeige hiedurch an, dass ich in Berlin, Landsbergerstrasse No. 67. bei der Wwe. Born logiere. Anliegen können direct portofrei bis zum 14. d. M. an mich oder bei meiner Frau, Niederstadt, Wilhelmshof gemacht werden. Joh Hallmann.

8. Es wird ein Häuschen, mit etwas Wiesenland zur Kuhhalterei in der Gegend Niederfeld, Mottlau oder am Sandwege, zu kaufen oder zu miethen gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter Litt. J. G. abzugeben.

9. Eine Wäscherin bittet um Herrschaft die bei ihr waschen lassen wollen, die sie aufs Sauberste und Billigste befriedigen will. Näheres Kl. Wollwebergasse 2027.

10. Einem gesitteten Burschen, der Neigung zur Erlernung der Uhrmacherkunst hat, wird sofort eine Stelle nachgewiesen Häkergasse No. 1511.

11. Ein junger Mensch, der eine gute Hand schreibt, wünscht, da er täglich einige freie Stunden hat, mit Copiren oder desgl. beschäftigt zu werden. Zu erfragen im Intelligenz-Comtoir.

12. Sollten Eltern vom Lande gesonnen sein, ihre Kinder in Pension zu geben, finden sie eine freundliche Aufnahme Frauengasse 838.

13. Ein sehr lebhaft., höchst angenehm, an der Chaussee etwa eine Stunde von hier geleg. Grundstück, im best. baulichen Zustande, mit mehreren Zimmern, 2 Küchen, Keller, Hof, Stall, Remise, Garten rc., zu mancherlei passend, ist billig und mit geringem Angelde zu verkaufen durchs Commissions-Bureau, Langgasse 2002.

14. Junge Mädchen, die im Putzmachen geübt sind können sich melden Breitegasse № 1208.

15. Ein gutes hiesig. Nahrungshaus, schon seit viel. Jahr. mit ein. nicht unbedeut., lebhaft. Gastwirthschaft, Ausspannung rc. verbunden, ist unter, f. d. Käufer höchst vortheilh. Bedingung. u. bill. zu verkauf. d. Commiss.-Comtoir Langg. 2002.

16. Ein Bursche der Sattler lernen will, melde sich Fleischergasse № 152.

17. Capitalien verschied. Größe, von 10000 Rthlr. an, bis zu 500 und 300 Rthlr., werden auf städtsche u. ländl., in hiesig. Gerichtsbarkeit belegene Grundstücke, zu 4, 4½ und 5% sofort nachgewiesen, durchs Commiss.-Bureau Langgasse 2002.

18. Eine Erzieherin findet bei Bütow ein vortheilhaftes Engagement, dieselbe muß in der Musik, im Französischen und andern Wissenschaften geübt sein. Näheres Töpfergasse № 25., parterre.

19. Langgasse No. 364., zwei Treppen hoch, wird nachgewiesen wo gute Bettfedern und Daunen zu haben sind.

20. Den respect. Actien-Inhaber des hiesigen Dampfschifffahrt-Vereins machen wir bekannt, daß das Dampfschiff Rüchel-Kleist am 10. h. von hier nach Stockholm abgeht, und in ungefähr 10 Tagen zurückkehrt; wir machen sie darauf aufmerksam, daß nach dem Statut § 21. dasselbe nicht versichert wird und es daher Jedem selbst überlassen bleibt, erforderlichenfalls dafür zu sorgen.

Danzig, den 8. Juni 1841.

Die Direction des Dampfschifffahrt-Vereins.

21. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt; auch wird reparirt Alabaster, Marmor, Meerschaum, Bernstein, Achat, Elfenbein, Glas, Gyps ꝛc. Scheibenritterg. No. 1249. beim Schlosser Hrn. Donat, 2 Treppen hoch.

22. Korkenmachergasse No. 787., zwei Treppen hoch, wird ein reeller Miether zu einem guten Flügel, wie auch ein Käufer zu einem Flügel und Tafelformat nachgewiesen.

23. Wer 3 heizbare Zimmer mit Zubehör, von Michaeli d. J. ab, auf dem Holzmarkte, Breiten- oder Glockenthor, Kohlen-, Schmiede- oder Töpfergasse zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse Schmiedeg. 288., 2 Treppen hoch, abzugeben.

24. **Auction von Wirthschaftsgeräthen.**

Freitag, den 25. Juni c, werden auf dem Gute Swacoczin bei Dirschau, von 9 Uhr Vormittags ab, Acker- und Wirthschaftsgeräthe aller Art an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Es befinden sich darunter 6 Beschlag-Wagen, wovon 3 sehr stark auf eiserne Achsen mit Kasten, mehrere Puffwagen mit Leitern, 6 komplette Ochsenpflüge, Pferdepflüge, Karr-Hacken, Eggen, Siehlen, eine große Waage nebst Gewichten, Goslaer Schaf-Geläute, Hechselladen und viele andere Gegenstände. Kauflustige werden ergebenst eingeladen.

V e r m i e t h u n g e n.

25. In dem Hause Schnüffelmarkt № 634. sind mehrere Stuben, Küche, Boden und Apartement an ruhige Bewohner von Michaeli d. J. ab zu vermiethen.

26. Schnüffelmarkt 714. ist die Belle-Etage, bestehend aus 1 Saal, 2 Stuben, Küche, Boden, Keller, Apartement zu Michaeli d. J. an kinderlose Familie zu vermiethen.

27. 2 meublirte Zimmer vis a vis sind sogleich zu vermiethen Frauengasse 838.

28. Zwei Stuben mit Aufwartung und Meubeln sind Langenmarkt № 451. zu vermiethen.

Auctionen.

29. Montag, den 14. Juni d. J., sollen im Auctions-Locale, Jopengasse № 745., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

2 Brillantnadeln, 1 gold. Damenkette, 2 Dutzend silberne Messer und Gabel, 2 dito Lichtscheeren und Untersätze, 2 dito Becher, 1 dito Wachsstock, Gemüse-, Sahne- und Eßlöffel, Salzfässer und Fischheber, mehrere Taschenuhren und eine Parthie Byjouterieen. Neue Berliner Meubles, als: Mahagoni Sophas, Damensekretaire, Servanten, Trimeaux, Sopha, Pfeiler- und Toilettspiegel in mahagoni und Goldrahmen, Spiel- und Einsetztische, Waschkommoden, Lehn-, Doppelt- und Rohrstühle u. s. w.

Eine große Quantität feiner Tuche, in modernen und gangbaren Farben, in ganzen Stücken, so wie auch in zu Röcken rc. passenden Resten, verschiedene Wollenzeuge, Sommerstoffe, Drilliche, Bettzeuge, Tischgedecke, Bielefelder Leinewand, baumwoll. gew. Strümpfe und andere Manufacturen.

Tisch-, Stutz- u. Wanduhren, Glaskronen, Lampen, Bilder, Zeichnungen, Instrumente mancher Art, eine Sammlung Bücher juristischen Inhalts, worunter: Mylius, Edikten-Sammlg. 16 Bde., Stengel, Beitr. z. Kenntniß d. Justiz-Verf. 13 Bde., Amelang, Neues Archiv 3 Bde., Strombeck, Erg. z. Allg. Landrecht, Gerichts-, Deposit.- u. Hypoth.-Ordnung; gebrauchte Meubels aller Art, mehrere Kramschränke u. Tombänke 1 Copiermaschine, 2 eiserne Geldkasten, Betten, Matratzen, Tischzeug, Gardinen, Bett- u. Leibwäsche, Kleidungsstücke, einige Offizier-Uniformstücke, Porzellan und Glas, 1 Quantität neues Fayance in eleganten Formen, lackirtes und plattirtes kupf., zinn. und messing. Geräthe, vielerlei hölzernes und eisernes Küchengeschirr.

30. Die diesjährige Grasnutzung der im Weslinker Außendeiche und Binnenlande belegenen Wiesen, soll Montag, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr im weißen Kruge zu Weslinken meistbietend verpachtet werden.

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse № 475.

31. Donnerstag, den 17. Juni d. J., sollen in dem Hause, Hundegasse 332. auf freiwilliges Verlangen durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden:

1 ganz vorzügliches Fortepiano von Marthie in Königsberg, mehrere Trimeaux und Wandspiegel, Stubenuhren, mahagoni und birken polirte Sophas, Secretaire, Bücher-, Kleider- u. Essenschränke, Kommoden, Bettgestelle, Sopha-, Näh-, Schreib-, Spiel-, Wasch- und Ansetztische, Lithographien in vergold. Rahmen, 2 Paar Staabsoffizier-Epaulettes, 2 Czako-Decorationen, mehreres Porzellan, Fayance und Glas, Lampen, Gußeisen- und Krystallsachen, messingn.

und plattirtes Hausgeräthe, eisernes Kochgeschirr und verschiedenes Wasch- und Küchengeräthe, sowie auch mehrere Zäume, Candarren, Decken, Schabrakken und Stallutensilien.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. Langgarten № 240. stehen 25 gute Litthauische Reit- und Wagenpferde zum Verkauf.

33. So eben erhielt ich Eichel-Kaffee, präparirten Cacao-Kaffee, weißen und braunen Sago, so wie auch besten Bleiweis a ℔ 3½ Sgr. und 4 Sgr., pro Ctr. billiger, altes abgelagertes Leinöl 12 Rthlr. pro Ctr., alles von bester Qualität.

H. H. Burke,
am Erdbeermarkt, gegenüber der Polirmühle.

34. Eine Quantität ¾zöllige Holzschrauben, ist entweder im Ganzen oder getheilt zu verkaufen Hundegasse № 263.

35. Eine ganz neue **Decimal-Waage** zum Wiegen von 25 bis 30 Ctr. steht Langgasse № 371. zum Verkauf.

36. Französische in Franzbranntwein eingemachte Früchte sind zu haben Langgasse № 371.

37. Ein neuer gestrichener Wagenkasten mit eisernen Tritten und einem gepolsterten Gesäß ist zu verkaufen in Neuschottland № 12.

38. Um eine Parthie **weiße Matten-Hüte** schnell zu räumen, verkaufe ich solche a 15 Sgr. pro Stück. M. Löwenstein.

39. Jopengasse № 630. ist zu verkaufen: Torg. Tarro, Gerusalemme liberata 15, Rabeners Satyren 15, Falks satyrisches Taschenbuch 10, Rousseau's Geist und Grundsätze 10, Klopstocks Oden 10 Sgr.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.
Immobilia oder unbewegliche Sachen.

40. Nothwendiger Verkauf.

Das früher dem Andreas v. Borzyskowski zugehörig gewesene, durch den Adjudikationsbescheid vom 12. September v. J. dem Pächter Albrecht Groth zugeschlagene bäuerliche Grundstück zu kl. Piacznitz, abgeschätzt auf 65 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll, weil der Adjudikator die Kaufgelder nicht berichtigt hat,

am 25. August c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 10. April 1841.

Königliches Landgericht.

Edictal - Citation.

41. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß dem ehemaligen Gerichtsboten Baumgart die von ihm bestellte Caution zurückgegeben werden soll und werden alle Diejenigen, welche aus dem Dienstverhältnisse des Baumgart an diese Caution Ansprüche zu haben vermeinen sollten, vorgeladen, sich damit im Termine

den 24. Juli c.

vor dem Land- und Stadtgerichts-Director Wiebe bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Tiegenhof, den 12. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 4. bis incl. 7. Juni 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 1152$\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 844$\frac{5}{12}$ Lasten unverkauft und 294$\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	250	38$\frac{2}{3}$	—	—	—	8
	Gewicht, Pfd.	128—132	120—122	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	132-136$\frac{2}{3}$	80	—	—	—	70
2. Unverkauft	Lasten : . .	718$\frac{5}{6}$	91	—	—	—	54$\frac{7}{12}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	65	39	—	gr. 27 kl. 24	22	gr. 43 w. 38

Thorn sind passirt vom 1. bis incl. 4. Juni 1841 und nach Danzig bestimmt:

577 Last 16 Scheffel Weizen.
42 Last 20 Scheffel Erbsen.
59 Last 16 Scheffel Leinsaat.
11 Last — Scheffel Roggen.
1 Last 40 Scheffel Hanffaat.
1 Last 30 Scheffel Rübsaat.

30 Rollen Packleinwand.
114 Faß Pottasche.
3813 Stück kiehne Balken.
10 Stück kiehnen Rundholz.
320 Stück eichne Bohlen.

Wechsel- und Geld-Cours.
Danzig, den 7. Juni 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	198½	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44⅓	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	99
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	161	—
Ducaten, neue . . .	95½	95½
dito alte . . .	95½	95½
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.
Den 29. Mai angekommen.

J. Aquetil — Pauline — Rouen — Wein. Abbeg.

Gesegelt.

J. C. Stolz — Petersburg — Holz.
J. D. Tobbens — Termunterziel — Holz.
H. H. Früßmers — Oldenburg —
J. Smith — Liverpool —
T. T. Hill — London —
W. Guthier — Hull — Getreide.
E. Forster — —
T. Richard — Glasgow —
G. Block — Colberg — div. Güter. Wind N. O.

Den 30. Mai gesegelt.

J. W. v. Wyck — Antwerpen — Asche.
F. Schultz — Greifswald — Ballast.
Th. Robinson — Grangemouth — Holz.
L. D. Holtz — Toulon —
T. Anderssen — Wyborg — Getreide.
J. Garrid — Glasgow —
W. Gardner — — Wind O.